

versehen. Vnd wiewol vnser eltern die polnischen für grob rohe vñd vngeschickt volck gehalten haben. ye doch leben die inwoner diser statt nicht nach polnischem sytten. dan daselbst sind gar erbere güttytig burgere. an tugenten klägheit vñd hoflichkeit scheimper sich gen meniglichem daselbsthin komenden milttyglich. dienst perlich vñd freündlich erzaigende. In speysung leben sie scheimperlicher dan ander poln. Auf allem lustperliche geschlecht der speys ist men das getranck gewönlicher. das wasser mit gersten vñd hopffen gesotten. Wen dz selb getranck als die notturt ertragen mag genomen wirdt so mag der menschlichen natur vñd zu narung des leibs nicht beuonlichers gefunden werde. Vnder dem schloß der statt ist ein andere löbliche versamlung der schül darin die lere der rechten reichsnet. In der seyten diser statt gen mitternacht ligt ein kleins stettlein mit feiner zymnen vmbfangen Clepardium genant. darin ist nicht beschreibes würdigs dann ein trefflicher heilliger stül sant Florianus des cristenlichen ritters. So der heilig Vladislaus vorgeant mit choherrlicher vñ andrer würdigkeit vñd begabung begnad vñd den leeren der kunst eingegeben hat. Daselbst vmb sind geh. spizig vñd also hoh felsan das ymant bedünckt sie halten den himel auff. darnach mit sand vñd zusamen getragner erden bedeckt einen großen mechtigen pühel machende. der ligt an der statt gen orient. vñd syht auß der andern seyten den schneigen hohen berg Carpathum an. an demselben pühel fließt die weichsel hin. die entspringt vñden an demselben berg Carpatho auß einem klainen piummen vñd wechset den in die verte ye mer vñd mer also das sie mit den wassern die auß den hungerischen bergen daren fallen gesterckt. grosse palcken hawffen vñd püde holzs vñd anders tregt. So sie sich aber füroan mit regen vñ andern flüssen mer stercket so tregt sie den große geladne schiffe mit ir hin bis in das teutsch meer. daselbst verleiset sie ir namen sich schawmig an dreyen öttern mit weyttem schlund in dasselb meer senckende. Auff demselben pühel ist ein grosser tempel in sant Wenzlavs des hertzogen zu Behem ere gepawt. alda dan aller durchleuchtiger man gedechtnus vñ begrebnus vorhan

Krackaw



den sind mit grosser kostung vnd mancherlay kunst erpawt. vnd in marmor vnd alabasterstein ergraben. die man dan mit grossen geprengt vnd zierlichkeit pfligt zebegen. In mittē desselbē tempels ist ein löblichs grab In demselben rastet der hohberümbt ritter cristi sant Flouan. Auf demselbē pūhel oder berg sind auch zwū heilig kirchen sant Michels vnd sant Georgen. darnach schöne höse der edellew vnd herwser der bueser. die der gogherwser tags vnd nachts wartt. Darnach ein kōniglicher grosser stül mit grossen vnd mancherlay gepewen auffgerichtet. des ganzen kōnigreichs ein capittelhaus alda der ganz schatzstock des kōnigreichs zusamen getragen wirdt. Daselbst wirdt dē fürsten der gewalt erklet. vnd die kōniglichen kron von grossen hüetern bewaret. Aber außserhalb des büehels ist ein closter parsüßer ordens der obseruanz. vnd nit verre dauon ein iüchstraw closter. Dargegen vber an der prugt ein namhaftigs spital vnd tempel der heilige sant Hed wigis Am andern gestadt der Weichsel ligt die statt Casimirus genant. von dem kōng Casimiro gepawt. vmb die die weichsel als sie sich vnder dem kōniglichen schloß taylt fleißt. In derselben statt ist sant Katherinen kirch der brüeder sant Augustins ordens. Auch ein kirch zu dem fronleichnam cristi genant. dabey sind geregelt choheren vnd andere mer gogherwser. Auch sunst vil anzygung alter tressenlicher geschichten vnd gethaten durch die durchleuchtigen kōng vnd fürsten geübt. die alle zeezelen hie nit stat haben wil.

My Grahndel Buch

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

Geographia

